© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Inhalts-Uebersicht.

Seite

Max Rothke, Beiträge zur Kenntnis von Arctia figurata Drury und ihren Formen nebst einigen Betrachtungen über deren Wesen und Bedeutung . . 1—14

Otto Stertz, Beiträge zur Makrolepidopteren-Fauna der Insel Teneriffa . . . . . 15—24

„ Eine neue Form von Polia dubia Dup. aus Spanien . . . . . 24—26

„ Drei neue Bombyciden-Formen des palaearktischen Faunen-Gebietes . . . . . 26—28

Eduard Schopfer, Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna der Dresdner Gegend . . . . . 28—38

Prof. Dr. **L. Courvoisier**, Ueber Zeichnungs-Aberrationen bei Lycaeniden . . . . . 38—65

Prof. Dr. **H. Rebel**, Beitrag zur Lepidopterenfauna Unter-Aegyptens . . . . . 65—92

W. Martini, Beiträge zur Kenntnis der Elachista-Raupen 92—95

„ Grapholitha Hein. (Laspeyresia Meyr.) oxytropidis, eine neue Wicklerart aus Thüringen . . 95—100

Kleine Mitteilungen 101

A. Bang-Haas, Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren IV. . . . . 103—110

Dr. **A. Petry**, Ueber die deutschen an Artemisia lebenden Arten der Gattung Bucculatrix Z. nebst Beschreibung einer neuen Art . . . . . 111—115

Dr. **H. Zerny**, Neue Heteroceren aus der Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien . 119—124

Dr. **P. Denso**, Palaearktische Schmetterlingsformen . . 125—136

Leo Sheljuzhko, Eine neue Form v. Melitaea didyma O. 137—138

A. Bang-Haas, Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren V. . . . . 139—162

Dr. **Martin**, Ein neuer Papilio aus Celebes . . . . . 163—165

C. Schrottky, Zwei neue Syntomiden v. Nord-Argentinien 166

Heinrich Neustetter, Neue oder wenig bekannte Cimothoë-Arten . . . . . 167—185

W. Martini, Ueber die Heinemann'sche Elachisten-Gruppe D. . . . . 185—188

Kleine Mitteilungen 189

Dr. **L. Martin**, Ein seltener Ixias . . . . . 191—196

„ Zwei neue Euploeen aus Celebes . . . 196—200

Dr. **Th. Sasse**, Saturnia pyri Schiff. forma alticola . . 201—203

Eduard Schopfer, Epiblema nisella Cl. und Varietäten 204—207

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Seite

W. Martini, Beiträge zur Kenntnis von Arten der Gattung Elachista . . . . . 208 - 211

Dr. **Walther**, Lichtfangergebnis i. J. 1912 . . . . . 211—215

R. Seiler, Die Zucht von Aporophyla nigra Hw. (aethiops O.) . . . . . 216—219

E. Miller, Neue Rhopalocera aus Transkaukasien . . . 220—223

Dr. **L. Martin**, Zwei neue Delias aus Celebes . . . . . 224—228

A. Bang-Haas, Neue oder wenig bekannte palaearktische Makrolepidopteren VI. . . . . 229—230

Franz Philipps, Einige interessante Aberrationen und Hermaphroditen meiner Sammlung . . . . 230—231

Dr. **Ernst Hartert**, Gegen die Zulassung von Ausnahmen vom Prioritäts-Gesetz . . . . . 232 -235

Bücherbesprechungen . . . . . I — IX

Vereinsnachrichten . . . . . XI—XIV

Verzeichnis neubesprochener Arten, Varietäten und Aberrationen . . . . . XV—XXVI

Heft 1, Seite 1—101 ist am 23. April 1912 erschienen.
„ 2, „ 103—138 „ „ 29. Juni 1912 „
„ 3, „ 139—189 „ „ 8. Oktober 1912 „
„ 4, „ 191—235 „ „ 14. Januar 1913 „

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bücherbesprechungen.

Krancher, Dr. Oskar. Entomologisches Jahrbuch. XXI. Jahrgang. Kalender für alle Insektensammler auf das Jahr 1912. Herausgegeben unter gütiger Mitwirkung hervorragender Entomologen. Preis: 1,60 Mk. Druck und Verlag von Frankenstein & Wagner, Leipzig 1912. — Auch der vorliegende neue Jahrgang dieses beliebten Kalenders bietet wieder zahlreiche entomologische Abhandlungen mannigfachster Art dar. Die Sammler von Mikrolepidopteren finden in den „monatlichen Sammelanweisungen" willkommene Anregungen zum Aufsuchen von Faltern und Raupen. Nach einem einleitenden Vorworte von Dr. A. Meixner in Graz beginnt in diesen Anweisungen die Besprechung der formenreichen Gruppe der Tineaemorpha durch Dr. Meyer in Saarbrücken. Von den übrigen lepidopterologischen Abhandlungen des Büchleins seien hervorgehoben: „Verhalten der Schmetterlinge bei starkem Winde im Hochgebirge" von K. Mitterberger, — „Die Tagfalterfauna Anhalts" von A. Kunze, — „Etwas Neues über Stegania trimaculata Vill. u. ab. cognataria Ld." von H. Gauckler, — „Ueber den Fang von Hiptelia lorezi Stgr. in Steiermark" von F. Hoffmann.

Von coleopterologischen Arbeiten sind zu nennen: „Die Haselnuss — ein Wohnhaus" von C. Schenkling, — „Bibliographie von Edm. Reitters Bestimmungstabellen der europ. Coleopteren" von Prof. v. Dalla Torre, — „Eine Sammelexkursion auf den Vlasulja" von J. Meixner, — „Die Varietäten der bei Leipzig vorkommenden Phydodecta-Arten." nebst einer farbigen Tafel von A. Reichert und vieles andere. Sodann folgt ein Literaturbericht über die wichtigsten Erscheinungen auf dem entomol. Büchermarkte vom Verfasser. Den Schluss bildet eine Humoreske: „A Sitzungsoabend vum entomolog. Verein „Oberschlesien" von H. Grützner.

Die Anschaffung des entomologischen Jahrbuches kann jedem Insekten-Sammler dringend empfohlen werden.

A. Winckler.

Kleine, Richard: Unsere heimischen Schmetterlinge, ihr Leben und ihre Entwickelung. Leipzig 1912, Theod. Thomas Verlag M. 1.—. Das kleine Werk, das als Buchbeilage der wohlbekannten Zeitschrift „Natur" der Deutschen naturwissenschaftlichen Gesellschaft beiliegt, bringt in gedrängter Kürze ausgezeichnete biologische Hinweise auf die einzelnen Entwickelungsstadien der Schmetterlinge vom Ei bis zum Falter und giebt in seiner Gesamtheit ein treffendes Bild von dieser Entwickelung. Gut gewählte selbstgefertigte Photographieen und Zeichnungen ergänzen den Text. Das Buch wird sicher der Entomologie neue Freunde erwerben und zeigt diesen den Weg für selbstständiges Beobachten und Forschen sowie die richtige Art, eine Sammlung von wissenschaftlichem Werte anzulegen.

Dr. W.

Alexander Heyne in Berlin-Wilmersdorf hat (siehe das Inserat auf dem Umschlag) zwei Bücherverzeichnisse über Bücher entomologischen Inhalts und eine Liste entomologischer Gerätschaften erscheinen lassen, bei deren Durchsicht wir manches gute und empfehlenswerte gefunden haben.

Dr D.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bücherbesprechungen.

Karl Vorbrodt und **J. Müller-Rutz.** Die Schmetterlinge der Schweiz. 2. und 3. Lieferung, Bern, Druck und Verlag von R. J. Wyss. In der 2. Lieferung sind die Tagfalter zu Ende geführt in derselben umfassenden und sorgfältigen Weise wie ich in der Besprechung der 1. Lieferung (Iris XXV. S. XIII) näher ausgeführt habe. Grosses Interesse bieten die biologischen Beobachtungen, die gerade bei den Tagfaltern viel neues bringen und dem Züchter erwünscht sein werden. Bei den Lycaeniden finden wir das ganze grosse Heer von Aberrationen angeführt, bekanntlich hat der furor nomenclatorius bei dieser Gattung die ärgsten Blüten getrieben, und auf einer Tafel wird das Courvoisier'sche System der Zeichnungs-Aberrationen übersichtlich dargestellt. Bei den Hesperiden sind die neueren Untersuchungen Reverdins berücksichtigt. Die 3. Lieferung beginnt mit der Fortsetzung des allgemeinen Teils: Die klimatischen Verhältnisse, Herkunft und Verbreitung der Fauna werden ausführlich behandelt, daran reiht sich die Fortsetzung des speziellen Teils: Sphingidae (Nomenklatur nach Rothschild und Jordan), Bombyces (45 Seiten), am Ende dieser Lieferung beginnen die Noctuen. Es braucht nicht wiederholt zu werden, dass ein Studium dieser vorzüglichen, auf der Basis der modernsten Forschungen fussenden Fauna jedem Entomologen sehr zu empfehlen ist, besonders auch denjenigen, die keine Zeit und Gelegenheit haben, sich immer mit der gesamten Literatur auf dem Laufenden zu halten.

Möbius.

Stephan, J. Insektenschädlinge unserer Heimat. — Verlag Theodor Thomas, Leipzig. Preis 80 Pfg. — Das kleine Werk macht den Leser mit den wichtigsten unserer heimischen Schädlinge aus der Insektenwelt bekannt und gibt sachgemässe Hinweise auf eine rationelle Bekämpfung derselben, bringt auch eine grosse Anzahl von Abbildungen. Bei dem niedrigen Preis wird das Heft weite Verbreitung finden.

Dr. W.

Stephan, J. Unerwünschte Hausgenossen aus dem Insektenreich (Naturwiss.-technisch. Volksbücherei, Verlag von Th. Thomas. Leipzig, ohne Jahreszahl, Preis 20 Pfg.) betitelt sich ein kleines Büchlein, das in anregendem Ton allerlei Belehrendes aus dem Leben der gelegentlich in unseren Wohnungen vorkommenden Insekten erzählt, wobei allerdings vorausgesetzt wird, dass man die betreffenden Insekten bereits kennt, denn nach den grösstenteils sehr mangelhaften Textfiguren ist eine Bestimmung unmöglich. (Vorbildlich hätte in dieser Hinsicht: Houlbert, Insects ennemis des livres, Paris 1902, dienen können.)

H.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

K. Lampert, Prof. Dr., Stuttgart. — Kleines Schmetterlingsbuch. — Verlag von J. F. Schreiber, Esslingen und München. — Preis geb. Mk. 4.50. — Das Buch ist für Anfänger und Schüler bestimmt. Es behandelt in leicht verständlicher, knapper Weise Bau der Insekten und besonders der Schmetterlinge, es bringt anschauliche biologische Hinweise, die zu weiteren Beobachtungen anregen. Nutzen und Schaden, Feinde und Krankheiten, Fang und Sammeltechnik etc. werden besprochen und im systematischen Teil wird der Leser mit den wichtigsten Vertretern der einzelnen Arten Mittel-Europas bekannt gemacht, wobei vorzügliche, zum grossen Teile farbige Abbildungen die Bestimmung erleichtern. Es ist anerkennenswert, was für den niedrigen Preis geboten wird, und es bleibt nur zu wünschen, dass durch dieses Buch der Schmetterlingskunde recht viele neue junge Freunde zugeführt werden. Sie haben in ihm jedenfalls einen ausgezeichneten Ratgeber.

Dr. W.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bücherbesprechungen.

Seitz: Die Großschmetterlinge der Erde. Seit unserer letzten Besprechung dieses großen Unternehmens ist das Werk wieder ein gutes Stück gefördert worden; bei der Fülle des gebotenen Materials ist es hier nicht möglich, auf den Inhalt ausführlicher oder gar kritisch einzugehen. Dass es bei der Menge von Licht nicht auch an Schatten fehlen kann, wird jeder billig Denkende entschuldbar finden. Hängt doch die Bearbeitung der verschiedenen Teile nicht nur vom Geschick und der Literaturkenntnis der einzelnen Bearbeiter, sondern vor allem von den bereits vorhandenen Vorarbeiten ab, die eine mehr oder weniger rasche Bewältigung des Stoffes ermöglichen. Den Wunsch, das Werk in möglichst rascher Folge erscheinen zu lassen, mit der erstrebten Gründlichkeit in Einklang zu bringen, bildet daher wohl die Hauptschwierigkeit für den Herausgeber. Dementsprechend verteilt sich auch das bisher Erschienene sehr ungleich auf die projektierten Bände, so daß es nicht allzu leicht ist, einen Ueberblick über das bereits Gelieferte und noch zu Erwartende zu gewinnen. Seid ungefähr Jahresfrist sind erschienen: Band II, Fauna palaearctica, Sphingidae und Bombycidae: Lasiocampidae, Lemoniidae, Eupterotidae, Notodontidae von Grünberg, Bombycidae, Endromiidae, Callidulidae, Brahmaeidae, Uranidae, Megalopodidae und Limacodidae von Seitz, Drepanidae von Strand, Saturnidae und Sphingidae von Jordan, Schwärmerhybriden von Denso und Cymatophoridae von Warren. Zu dem erschienenen Text sind bisher 49 Tafeln beigegeben worden, die in der naturgetreuen Art ihrer Ausführung dem Werk ja seinen besonderen Wert verleihen. Daß da, wo die Ausführung den Anforderungen nicht genügt, der Verlag bemüht ist, Ersatz zu schaffen, beweist der Neudruck von Tafel 41 (Celerio). Vom Bd. III, Noctuidae, ist seit Jahresfrist nichts weiter erschienen. Band V, Fauna americana, Rhopalocera, bringt mit 9 weiteren Druckbogen die umfangreiche Familie der Satyriden von Weymer zum Abschluss und 3 Druckbogen Morphidae bis Narope von Fruhstorfer. Die schönen Tafeln mit Morphiden, so wie die 72. und 73. mit den schwierig nach Beschreibungen zu unterscheidenden Heliconius werden allerseits willkommen sein. Band IX, Fauna indo-australica, Rhopalocera bringt den Schluß der Satyridae von Fruhstorfer, ferner von demselben Autor die altweltlichen Morphidae, die jetzt als Amathusiidae zusammengefaßt werden und $8^1/_2$ Druckbogen von Nymphaliden bis Vanessa nnd Polygonia. Von den bis 139 nummerierten Tafeln dürften die dem Text teilweise vorauseilenden mit den Gattungen Tanaecia, Felderia und Taxila am meisten dazu beitragen, die Artkenntnis der Sammler zu vertiefen. Band X, Fauna indo-australica, Phalaenae, ist seit 13. 1. 08 nur davon das Vorwort und die Castniidae von Strand erschienen. Band XI, Fauna indo-australica, Noctuidae: Einleitung von Seitz und die Familie Agaristidae von Jordan, sowie der Anfang der Noctuidae von Warren. Band XIII, Fauna africana, Rhopalocera, ist um 10 Druckbogen vermehrt worden und bringt die von Aurivillius bearbeiteten, umfangreichen Satyriden zum Abschluss und die Nymphalidae bis zur Gattung Euphaedra. Die 46 bisher erschienen Tafeln

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

halten mit dem Text Schritt und geben zu Ausstellungen keinerlei Anlass.

Ist somit bisher schon sehr Ansehnliches geleistet worden (Band I liegt abgeschlossen vor), so bleibt doch noch eine große Arbeit bis zur Vollendung zu tun übrig. Von Band IV, VI, VII, VIII, XII, XIV, XV, XVI ist bisher noch garnichts, von Bd. III und X nur der erste Anfang erschienen. Da es sich gerade bei diesen Bänden um bisher noch wenig in faunistischen oder systematischen Zusammenhang bearbeitete Gruppen handelt, so ist besonders inbezug auf diese dem Unternehmen gedeihlicher Fortgang zu wünschen und den Abonnenten Geduld und Nachsicht zu empfehlen, damit dieses deutsche Monumentalwerk auch wirklich in absehbarer Zeit seine Vollendung, die wir alle sehnsüchtig erhoffen, entgegengeht. H.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bücherbesprechungen.

Rebel, Dr. H. Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsowa. Eine zoogeographische Studie. Separatabdruck aus den Annal. k. k. naturhist. Hofmuseums, Wien 1911.

Herkulesbad (Bez. Mehadia), dieser berühmte an der Grenze von Rumänien und Serbien und am Südabhange der Banater Alpen reizvoll gelegene ungarische Badeort bildete von jeher den Anziehungspunkt der Naturforscher. Bereits 1793 sammelte hier Graf von Hofmannsegg aus Dresden Vögel und Insekten und entdeckte Erebia melas und Pararge roxelana. Der Insektenreichtum wurde bald bekannt, und viele Sammler wurden im Laufe der Jahre angelockt, so Kollar, Dahl, Stentz, v. Frivaldszky, Kindermann, Haberbauer, Mann, Virtl, Bohatsch, Aigner-Abafi, v. Hedemann, in jüngster Zeit Fischer, v. Rothschild und der Verfasser der Fauna selbst, man sieht eine recht stattliche Reihe hervorragender Entomologen. So darf es nicht erstaunen, dass auf diesem verhältnismässig kleinem Gebiete von 300 km² bereits 1234 Falterarten entdeckt worden sind und trotzdem so manche noch aufzufinden ist, bs. von Noctuen, Geometriden und Mikrolepidopteren. Die klimatischen Verhältnisse sind der kontinentalen Lage entsprechend sehr kontrastreich, Temperaturminima bis — 22 ⁰ C und Maxima bis 35 ⁰ C sind beobachtet worden. Laubwald von Eichen und Buchen ist vorherrschend und in den Schluchten ist der Reichtum an seltenen Pflanzen bemerkenswert. Das an der Donau in der Ebene gelegene Orsowa ist dagegen ärmer, zeigt mehr Steppencharakter. Die geographische Lage bedingt natürlich bez. der Gesamtfauna einen starken Einschlag der Balkan- und orientalischen Arten. Diesen ausführlichen Kapiteln über den Ursprung der Arten folgt ein „Quellen"verzeichnis nicht nur des fraglichen Gebietes sondern auch der benachbarten Länder. Diese vorzüglichen Quellen und die bekannte, eminent kritische Bearbeitung derselben von seiten Rebels verleihen dieser Fauna eine so einwandfreie Basis und so hohen Wert wie wohl wenigen dergleichen, bes. auch rücksichtlich der Kleinschmetterlinge.

In dem systematischen Teile befinden sich eine grosse Anzahl Textfiguren und am Schluss eine Tafel der bemerkenswertesten Arten und Formen, z. B. Mel. athalia v. mehadiensis, Par. climene und roxelana, Amph. styx und micans, Cran. pontica, Lem. balcanica, Hydr. moesiaca, Buccul. mehadiensis, Alab. kindermanni u. a.

Es braucht wohl nicht hervorgehoben zu werden, dass das eingehende Studium des ganzen Inhaltes sehr zu empfehlen ist und derselbe für die winterlichen Rasttage des Sammlers eine recht lehrreiche Lektüre bildet.

Möbius.

Lüttgendorff, M. A. v. Die Insekten, ein Handbuch für Insektensammler und Freunde. Wien und Leipzig, Hartlebens Verlag 1913, mit 60 Abbildungen (Preis 3 Mark).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Das Büchlein wendet sich mit seinen 171 Seiten, ohne Voraussetzung von Vorkenntnissen, an naturliebende Anfänger, um sie über das Wissenswerteste, Körperbau, Verwandlung, Systematik, Präparation, Zucht, Kauf und Tausch von Insekten zu unterrichten. Neues oder Originelles wird man daher bei einem bereits von so vielen Seiten bearbeiteten Stoff nicht erwarten dürfen, es dünkt uns aber, als ob auch von Veraltetem mehr als erwünscht Aufnahme gefunden hätte (z. B. unter Systematik und Präparation). Immerhin dürfte das Büchlein, in Anbetracht des nicht zu hohen Preises, manchen Nutzen stiften, namentlich durch seine gedrängte Darstellung des Körperbaues der Insekten. Bezüglich der in Klammern gesetzten lateinischen Fachausdrücke, hätten wir die kleine Schreibweise, statt „Clypeus" clipeus und statt „der" die Imago vorgezogen. Die zumeist trefflichen, nach Originalphotographien hergestellten Abbildungen können mit wenigen Ausnahmen als ein Schmuck des Buches angesehen werden: nur Abbildung 31 lässt mit besten Willen das in der Unterschrift Angegebene nicht erkennen, Abbildung 28 dagegen wäre, da ohne Erklärung im Text, unverständlich, besser weggeblieben und endlich können Abb. 51 mit den teilweise nicht fachgemäss präparierten Halbflüglern und Abb. 58 mit neuen, nur nach der Grösse, nicht systematisch, angeordneten europäischen und exotischen Käfern nicht als musterhafte Vorbilder für Sammlungen gelten. Was die Literaturangaben betrifft, so vermissen wir einesteils die Angabe eines so grundlegenden Werkes wie: Kolbe, Einführung in die Kenntnis der Insekten, anderseits sind die Titel der Werke nicht nach den neuesten Ausgaben (ohne Erscheinungsort und Jahreszahl) und eine Zeitschrift, Insektenbörse, erwähnt, die unter diesem Titel nicht mehr, sondern nur als Beilage zur Entomolog. Rundschau erscheint: auch die Erwähnung von Leisewitz's Arbeit über den chitinösen Fortbewegungsapparat passt als eine subtile Spezialforschung nicht für den Leserkreis, an den sich das Büchlein wendet. H.

K. Vorbrodt und J. Müller-Rutz. Die Schmetterlinge der Schweiz. 4. bis 6. Lieferung. Bern, Druck und Verlag von J. Wyss.

Diese 3 Lieferungen behandeln die Noctuen von A. pronuba bis Ende, der 1. Band ist damit abgeschlossen. Wie schon früher ausgeführt (Iris XXV, S. XIII und XXVI, S. II) ist auch der Inhalt dieser Lieferungen mit grosser Sorgfalt und Sachkenntnis behandelt, alle Literatur, bs. auch in systematischer Hinsicht, berücksichtigt. Mit Bienenfleiss sind aus entomologischen Zeitschriften aber auch ebensoviele eigene biologische Beobachtungen über die Zucht zusammengetragen, für Eulenzüchter recht wertvolle Unterlagen. Meistens findet man bei den einzelnen Arten interessante Angaben über das höchste Aufsteigen in den Alpen, und viele Literaturzitate erleichtern die weitere Orientierung. Der allgemeine Teil über die geographische Verbreitung mit anschliessenden tabellarischen Uebersichten über die Horizontal- und Höhenverbreitug der Arten und ein ausführliches Literaturverzeichnis wird zu Ende geführt. Etwas näher muss ich auf A. lucernea und A. nictymera eingehen. Das unter diesen beiden Arten Gesagte muss ich voll bestätigen. Auch ich fand im Juli auf dem Gorner Grat bei 2800 m unter einem Stein eine Agrotis, die ich bis jetzt für nictymera hielt, infolge ihres

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gelblich-hellen Aussehens und nach Bestimmung von mehreren A. nictymera (von Wullschlegel stammend) in einer grossen Sammlung. Nach nochmaligen Vergleich meines Falters mit dem A. nictymera in der Staudingerschen Sammlung, dessen Einblick mir Herr Bang-Haas gestattete, stellte ich einwandfrei fest, dass es sich um eine A. lucernea handelte und zwar um die neue helle Form dubia Vorbrodt des Wallis. A. nictymera besitzt übrigens u. a., nicht wie im Berge-Rebel angegeben, weisse Fransen der Htflgl. wie die A. lucerna, sondern dieselben sind wie das ganze Tier gelblich getönt. Favre, der diese helle Walliser lucernea v. dubia für v. dalmata (Faune du Valais pag. 138 et supplement pag. 15) hielt und Wullschlegel für nictymera, haben in neueren Werken und Sammlungen versch. Konfusion dieser beiden Arten angerichtet, deshalb diese ausführliche Bemerkung.

Man muss den Text dieser Lieferungen eingehend studieren und wird noch manche diesbez. neue Gesichtspunkte finden und seine Freude daran haben und mit Spannung die weiteren Lieferungen erwarten.

Möbius.

Georg Ulmer. Unsere Wasserinsekten. Leipzig, Quelle & Meyer. 165 Seiten mit 119 Abb. und 3 Tafeln, eleg. geb. 1.80 Mark.

Wohl manchem Entomologen oder Naturfreunde slnd bei einer Rast am Teichrande oder Bachufer die eigenartigen Köcherbauten der Phryganidenlarven oder anderer Wasserbewohner aufgefallen, für deren auffallende Formen er keine Erklärung fand.

Der beste Kenner der Phryganiden hat es unternommen in leicht verständlicher Weise uns nicht nur mit deren Hauptformen, sondern auch mit den verbreitesten wasserbewohnenden Insekten und deren Lebensweise bekannt zu machen. Die vielen guten Abbildungen ermöglichen es jedem Naturfreunde die dem Wasser angepassten interessanten Tierformen wieder zu erkennen. Wir erfahren auch aus dem Werke, wie wenig man im allgemeinen über die Biologie der Wasserinsekten unterrichtet ist und so findet nicht nur jeder Naturfreund und Aquarienliebhaber sondern auch der Fachentomologe mancherlei Anregungen zu wissenschaftlichen Beobachtungen.

Der Preis ist ausserordentlich niedrig.

Mq.

Berichtigung.

Zu meiner Arbeit „Neue Cymothoë-Arten", im letzten Hefte dieser Zeitschrift ist folgendes zu berichtigen; Die Figuren 1 und 5 wurden verwechselt. Fig. 5. (soll heissen Fig. 1,) ist das ♀ von Cym. cyclades Ward., Fig. 1 (soll heissen Fig. 5.,) ist das ♀ von Cym. ogowa ab. major Neust. Auf pag. 174, Zeile 15 von oben lies ♂ (nicht ♀). Auf pag. 180, Zeile 13 von oben lies ♂ (nicht ♀). Ausserdem ist noch zu bemerken, dass die Photographien der abgebildeten Falter etwas zu klein ausgefallen sind und deshalb meinen Grössen-Angaben nicht vollständig entsprechen. Heinr. Neustetter.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereins-Nachrichten.

Das Jahr 1912 war ein Markstein in der Geschichte der Iris, konnte doch der Verein in diesem Jahre auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlasse fand am 17. Februar im Konzerthause des Zoologischen Gartens ein Festessen statt. Ueber den Verlauf dieser Veranstaltung sei kurz folgendes berichtet.

Zur Jubelfeier hatten sich in dem festlich geschmückten Saale 48 Personen, darunter auch auswärtige Mitglieder, eingefunden. Herr Professor Dr. Heller gab in seiner Festrede einen historischen Rückblick von der Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung im Jahre 1862 bis in die Neuzeit. Er gedachte dabei im besonderen der ehemaligen Vorsitzenden, E. Venus, Dr. E. Haase, Dr. O. Staudinger und Prof. Dr. O. Schneider und würdigte ihre Verdienste um den Verein. Der Redner schloss mit einer Beglückwünschung des ältesten Mitgliedes, Herrn R. Ihle, der dem Vereine seit seiner Gründung als treues Mitglied angehört.

Hieran schlossen sich die Verlesung von auswärts eingegangener Glückwunschdepeschen, launige Tischreden und Ansprachen und das Absingen eines Tafelliedes. —

Die Vorstandsämter wurden im abgelaufenen Vereinsjahre von folgenden Herren verwaltet:

Prof. Dr. K. M. Heller, Vorsitzender,
Dr. med. H. Walther, Stellvertreter,
Kaufmann G. Kretzschmar, Rechnungsführer,
Amtstierarzt E. Möbius, Bibliothekar,
Bausekretär A. Winckler, Schriftführer,
Kaufmann E. Riedel, Stellvertreter,
Dr. P. Denso, Redakteur,
Dr. med. P. Husadel, Stellvertreter.

Gegen das Vorjahr weist die Mitgliederliste nachstehende Veränderungen auf: Herrn Charles Oberthür

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

in Rennes wurde die Eigenschaft eines Ehrenmitgliedes verliehen.

Neuaufgenommen wurden die Herren: R. Bretschneider in Wilsdruff, R. Gschwandner in Wien, A. Hall in East Croydon, W. Johnas in Libau, W. Junk in Berlin, A. Maier in Bad Rheinfelden, W. Martini in Sömmerda, Th. Sasse in Magdeburg, die entomologischen Vereine „Aurora" in Breslau und „Pacta" in Stettin.

Den Austritt erklärten die Herren: van den Bergh in Tilburg, W. Crowfoot in Beccles, A. Fechner in Hohensalza, M. Fürbringer in Heidelberg, R. Klos in Stainz, C. König in Karlsruhe, C. Neubert in Dresden, J. Paulus in Jerusalem, J. Schikowski in Charlottenburg, H. Schulz in Dresden, M. Schwandke in Tilsit, R. Weise in Dresden, ferner der entomologische Verein „Sphinx" in Wien und der entomologische Verein in Gotha.

Durch den Tod wurden uns die Herren H. Adams in London und O. Kummer in Dresden entrissen.

Die Herren E. Aehnelt in Jena, A. Bandis in Budapest, A. Grund in Agram, Krulikowsky in Urjum, P. Ringler in Thale, W. Sowinski und T. Weidinger in Kiew mussten gestrichen werden.

Gegenwärtig gehören dem Vereine 229 Mitglieder, nämlich 10 Ehren-, 180 ordentliche, 11 ausserordentliche und 28 korporative Mitglieder, an. Ausserdem wird mit 30 wissenschaftlichen Gesellschaften Schriftentausch geübt.

Die Vereinsabende boten auch in diesem Jahre wieder eine Reihe recht interessanter Vorträge und Demonstrationen.

An mehreren Abenden wurde ein reiches Vergleichsmaterial von Faltern, den verschiedensten Faunengebieten entstammend, vorgelegt und besprochen. So gelangten zur Verhandlung: Pieris daplidice L., Lycaena icarus Rott, Lyc. astrarche Bgstr., Argynnis selene Schiff., Boarmia crepuscularia Hb. und B. repandata L. Eine Sitzung galt den Lieblingen der Herren Käfersammler und brachte Vorzeigung und Erläuterung seltener Käfer, ein anderer Abend die Besprechung und Vorführung von Zucht-, Sammel- und Sammlungsgeräten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Den Mitgliedern wurde ausser den 4 Jahresheften noch das Beiheft III und IV vom Bande XXIII, sowie das neuaufgelegte Bibliotheksverzeichnis zugestellt.

Infolge des umfangreichen Tauschverkehrs und dank der Opferwilligkeit zahlreicher Mitglieder erhielt die Bibliothek erfreulicher Weise auch in diesem Jahre wieder einen recht beträchtlichen Zuwachs.

Aus der Zahl der gestifteten Schriften und Werke seien besonders hervorgehoben:

eine Reihe Sonderabdrücke von Aurivillius, Janet, Meinhard und Turati, ferner:

Rebel: „Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova“,

Oberthür: „Etudes de Lépidoptérologie comparée“, Band I, II und IV bis VI,

Austaut: „Les Parnassiens de la Faune Paléarctique“, geschenkt von E. Schopfer, Dresden,

Heller: „Eine neue Discolomidae aus der orientalischen Region,

Chrétien: „Microlépidoptères“ (Faune entomolog. des Isles Canaires), geschenkt von Prof. Heller,

Johnas: „Das Facettenauge der Lepidopteren“,

Bornemann: „Verzeichnis der Grosschmetterlinge aus der Umgebung Magdeburgs und des Harzgebietes“,

Ribbe: „Ein Sammelaufenthalt in Neu-Lauenburg“.

Zur Ausstattung des vorliegenden Bandes spendeten die Herren: Bang-Haas in Blasewitz, Courvoisier in Basel, Stertz in Breslau und Philipps in Cöln die zu ihren Veröffentlichungen gehörigen Tafeln.

Allen den sehr geehrten Herren, die durch diese uneigennützigen Zuwendungen ihr besonderes Interesse und Wohlwollen für den Verein bekundeten, sei auch an dieser Stelle nochmals der aufrichtigste Dank zum Ausdruck gebracht. Ebenso sprechen wir den hochgeschätzten Herren Autoren den herzlichsten Dank für ihre Bemühungen aus und bitten sie, auch fernerhin dem Vereine ihre Dienste zu widmen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

So ist abermals ein Jahr reger Vereinstätigkeit verflossen, möge es dem Jahre 1913 beschieden sein, der Iris zu den alten treuen Freunden recht viele neue hinzu zugewinnen.

i. A.

Ad. Winckler, z. Z. Schriftführer.

Dresden, im Dezember 1912.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Alphabetische Liste

der in diesem Bande

neuaufgestellten und besprochenen Arten, Varietäten und Aberrationen.

(Neue Arten sind gesperrt, neue Var. und Ab. *kursiv* gedruckt.)

Abrostola tripartita Hfn. 21
Acalla literana L. 30
„ schalleriana F. 31
„ v. comparana Hb. 31
Acidalia guancharia Alph. 21
„ ochroleucata HS. 71
Actenia orbicentralis Rbl. 81
Adela rufimitrella Sc. 38
Adopaea christi Rbl. 18
Agdistis frankeniae Z. 84
„ tamaricis Z. 85
Aglossa cuprealis Hb. 79
„ pinguinalis asiatica Ersch. 78
Agrotis canariensis Rbl. 18
„ c. nigrum v. *depravata* B-H. 139
„ imperator B-H. 142
„ picata B-H. 140
„ pronuba L. ab. innuba Tr. 18
„ pulchrella B-H. 140
„ renigera v. *furiosa* B-H. 141
„ saucia Hb. 18
„ spinifera Hb. 18
„ trux Hb. v. lunigera Stph. 18
„ tyrannus B-H. 141
„ urbana B-H. 142
„ wockei v. *tundrana* B-H. 139
„ ypsilon Rott. 18

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Alucita tetradactyla L. 30
Allodonta elongata Obth. 106
„ leucodera Stgr. 106
Amicta caucasica B-H. 109
Anacampsis polychromella Rbl. 90
Anarta melanopa Thnbg. 160
Ancylolomia tripolitella Rbl. 73
Anerastia ablutella Z. 74
Anybia epilobiella Roem. 34
Apamea gueneei Dbld. 147
„ testacea v. *irritaria* B-H. 146
Apisa quadrimaculata Zerny 120
Apopestes exsiccata Led. 21
Aporophyla aethiops O. 216
„ nigra Hw. 216
„ v. seileri Fuchs 216
Arctia celia Saund. 10
„ figurata Dru. 10
„ v. excelsa Neum. 10
„ phyllira Dru. 10
„ v. favorita Neum. 10
Arenipses sabella Hamps. 73
Argyresthia conjugella Z. 31
„ cornella F. 32
„ ephippella F. 31
Armada dentata Stg. v. *nilotica* B-H. 160
„ eremophila Rbl. 68
Aspilates collinaria Withe 23

Blastodacna hellerella Dup. 34
Boarmia fortunata Blach. 23
Borkhausenia formosella F. 33
Bradina andresi Rbl. 81
Brotolomia wollastoni Bak. 19
Bryophila algae F. 68
Bucculatrix absinthii Gartn. 114
„ artemisiae 111
„ atagina Wck. 115
„ boyerella Dup. 36

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bucculatrix crataegi Z. 36
„ fatigatella Heyd 115
„ ratisbonensis 112
„ thoracella Thbg. 36
„ valesiaca Frey 115
„ woltei Petry 112

Callophrys mystaphia Miller 222
„ rubi v. *caerulescens* B-H. 106
Callopistria latreillei Dup. 19
Calocampa exoleta L. 20
Caradrina exigua Hb. 20, 68
„ ab. pygmaea Rbr. 20
„ selini v. rebeli Stgr. 20
„ tenera B-H. 155
Celerio hybr. grossei Dso. 125
Centropodia inquinatus Mab. 67
Cerostoma asperellum L. 32
Chaerocampa celerio L. 18
Chrysophanes phlaeas L. 17
„ v. caeruleopuncta Stg. 17
Chrysopora hermanella F. 33
„ stipella v. naeviferella Dp. 33
Cledeobia syriaca Rbl. 81
Cnephasia incertana Tr. 31
Coenina dentataria Swinh. 72
Coleophora anatipennella Hb. 35
„ betulella Hein. 34
„ bilineatella Z. 34
„ flavaginella Z. 35
„ flavipennella HS. 34
„ hemerobiella Sc. 35
„ limosipennella Dup. 34
„ nigricella Stph. 34
„ onosmella Brahm. 35
„ palliatella Zk. 34
„ paripenella Z. 34
„ serenella Z. 34
„ viminetella Z. 34
Colias chlorocoma ab. *sulphurea* Miller 223
„ croceus ab. *cremonae* B-H. 103

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Colias edusa F. 16
„ ab. helice Hb. 17
„ ab. helicina Obth. 17

Conchylis implicitana Wck. 31

Constantia bella Bak. 79
„ debskii Rbl. 80
„ infulalis Led. 80
„ pectinalis HS. 79
„ 4-punctata Bak. 79

Corcyra cephalonica Stt. 73

Cosmophila erosa Hb. 21

Ctenucha reimoseri Zerny 124

Cucullia blattariae Esp. 20
„ tosca B-H. 159
„ vicina B-H. 158

Cybolomia arenosalis Rbl. 83

Cymothoë aralus Mab. 178
„ aramis Hew. 173
„ „ ab. *albofasciata* Neust. 175
„ „ *excelsa* Neust. 174
„ caprina Auriv. 171
„ coccinata Hew. 175
„ „ ab. similis Neust. 175
„ cyclades Ward. 168
„ „ *intermedia* Neust. 169
„ haimodia Smith. 172
„ herminia Smith. 170
„ hypata ab. alexandra Suff. 170
„ jodutta Wstw. 172
„ ab. ciceronis Ward. 172
„ johnstoni Btlr. 171
„ lurida v. butleri Grbg. . . . . .
„ ab *rufobrunnea* Neust. 167
„ ogowa Plötz 180
„ „ ab. *major* Neust. 181
„ rebeli Neust. 182
„ sangaris ab. *gerresheimi* Neust. 179
„ theobene ab. nebetheo Suff. 167

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Danais chrysippus L. v. canariensis 17
„ „ ab. alcippus F. 17
„ plexippus L. 17
Dasorgyia alpherakii Gr. Gr. 107
Dasychira fortunata Rghf. 18
Dasypolia fraterna B-H. 153
Deilephila lineata F. v. livornica Esp. 18
„ tithymali B. 18
Delias benasu Martin 225
„ prinsi Martin 227
Depressaria? straminella Stgr. 90
Dianthoecia filigrama v. *karagaica* B-H. 146
Diplodoma marginepunctella Stph. 37
Diptilum crassum Zerny 123
Dolbina elegans B-H. 229
Duponchelia fovealis Z. 81
Dysauxes hybr. *punctilla* Dso. 135
Dyspessa tristis B-H. 110
Elachista collitella Dup. 208
„ poae Stt. 35
„ Gruppe D 185
Ematheudes punctella Tr. 74
Endotricha jordana Hmps. 78
Ephestia elutella Hb. 74
Epiblema nisella Cl. 204
„ v. decorana Hb. 204
„ v. pavonana Don. 204
„ semifuscana Stph. 31
Epigraphia steinkellneriana Schff. 33
Epinephele jurtina L. v. fortunata Alph. 17
Ercta ornatalis Dup. 82
Eretmocera? microbarbara Wlsgh. 91
Eublemma spirogramma Rbl. 68
Euchromia guineensis F. ab. *discifera* Zerny . . . 120
Euclidia mi Cl. v. *extrema* B-H. 162
Eucrostes simonyi Rbl. 21
Euploea cordelia Martin 199
„ magou Martin 197

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eutelia adulatrix Hb. 20
Euxanthis ramessana Rbl. 85
Euzophera osseatella Tr. 75
Evetria resinella L. 31

Galgula partita Gn. 20
Gelechia gossypiella Saund. 87
„ humeralis Z. 33
„ mulinella Z. 33
„ saltuum Z. 33
„ sesostrella Rbl. 88
„ virgella Thnbg. 33
Gerarctia poliotes Hmps. 24
Glyphodes unionalis Hb. 82
Gnophos sacraria Stgr. 72
Gonepteryx cleobule Hb. 17
Gracilaria elongella L. 35
Grapholita coronillana Z. 31
„ funebrana Tr. 31
„ oxytropidis Martini 95
„ planifrontana Rbl. 85
Gypsonoma neglectana Dup. 31

Hadena atlanticum Bak. 19
„ ingloria B-H. 149
„ lama Stg. v. *dubiosa* B-H. 149
„ xylinoides B-H. 148
Hadjina eremita B-H. 147
„ „ v. *decolorata* B-H. 148
„ viscosa Frr. 68
Hadula orbona B-H. 151
Haemerosia vassilininei B-H. 161
Hapsifera palaestinensis Rbl. 91
Heliothis armigera Hb. 20
„ dipsacea L. 20
„ peltigera Schff. 20, 68
Hemerophila abruptaria Thbg. 23
Heterographis ephedrella HS. 74
„ hellenica Stgr. 74
Hipocrita atra B-H. 109

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Holcocerus tsingtauana B-H. 109
Horama fulvitarsis Schrottky 166
Hypena lividalis Hb. 21
„ obsitalis Hb. 21
Hypomecia lithoxylea B-H. 157
Isochlora yarkenda B-H. 160
Ixias piepersi Snell. 191
Lamoria anella Schiff. 73
Lampides boeticus L. 17
„ webbianus Brll. 17
Laphygma exigua Hb. 68
Larentia ferrugata Cl. 22
„ fluviata Hb. 22
„ numidiata Stgr. 22
Lasiocampa davidis Stg. ab. *schulzi* Strtz. 27
„ serrula Gn. v. palaestinensis Stg. . .
„ ab. *seileri* Strtz. 27
Lasionycta hospita B-H. 150
Lepidogma tamaricalis Mn. 78
Leucania loreyi Dup. 19
„ unipuncta Hw. 20
„ vitellina Hb. 19
Lita junctella Dgl. 116
„ leucomelanella Z. 116
„ manniella FR. 117
„ vicinella Frey 115
„ zygophyllella Rbl. 89
Lithocampa millieri v. *aksuensis* BH. 157
„ „ v. centralasiae Stgr. 157
Lithocolletis abrasella Z. 35
„ alniella Z. 35
„ amyotella Dup. 35
„ betulae Z. 36
„ cerasicolella HS. 35
„ concomitella Bk. 35
„ corylifoliella Hw. 35
„ emberizaepennella Bche. 36
„ hortella F. 35
„ insignitella Z. 35
„ klemannella F. 36

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lithocolletis mespilella Hb. 35
„ nigriscentella Log. 35
„ pastorella Z. 36
„ populifoliella Tr. 36
„ roboris Z. 35
„ salicicolella Sircom. 35
„ spinicolella Z. 35
„ tenella Z. 35
„ tremulae Z. 36
Lithosia albicosta Rghfr. 24
Lycaena astrarche Bgst. v. cramera Eschh. 18
„ diana Miller 220
„ lysimon Hb. var. 18
Lyonetia clerkella L. 36
„ ab. aereella Tr. 36
Macrocneme nigricornis Schrottky 166
Macroglossa stellatarum L. 18
Mamestra conspicua B-H. 144
„ contigua v. *decolor* B-H. 145
„ enodata B-H. 145
„ maderae Bak. 19
„ monotona B-H. 145
„ perdita v. *pallida* B-H. 146
Melitaea didyma O. *nadezhdae* Shlj. 137
Metachrostis costiplaga Warr. 68
Metasia carnealis Tr. 84
„ hymenalis Gn. 84
Micropteryx aruncella Sc. 38
Myelois nivosella Rag. 78
Nemoria faustinata Mill. 71
Nemotois cupriacellus Hb. 38
Nephopteryx divisella Dup. 78
„ isidis Z. 77
„ ochriplaga Rbl. 78
„ rubromixta Rbl. 77
Nepticula basalella Hs. 37
„ marginicolella Stt. 37
„ minusculella HS. 37
„ oxyacanthella Stt. 37
„ ruficapitella Hw. 36

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nepticula salicis Stt. 37
„ sericopeza Z. 37
Noctuelia floralis Hb. 84
Nola aegyptiaca Snell. 73
Nomophila noctuella Schff. 82
Notodonta arnoldi Obth. 106
„ graeseri Stgr. 106
„ jullieni Obth. 106
Nymphula fuscomarginata Bak. 81
„ stagnata Don. 30

Ochsenheimeria vacculella F. 37
Oenogyna rothschildi B-H. 108
Odontelia megastigma Warr. 68
Oegoconia quadripuncta Hw. 90
Oeneis brunhilda B-H. 105
„ norna v. *saga* B-H. 104
„ v. tundra B-H. 104
Olethreutes umbrosana Frr. 31
Orgyia antiqua L. ab. *grisea* Dso. 132
Ornix anguliferella Z. 35
Orsonoba aegyptiaca Rbl. 72
Orthosia batnana B-H. 156
Oxyptilus tristis Z. 30

Pachyzancla licarsialis Wlk. 83
Pamene ochsenheimeriana Z. 31
„ pharaonana Koll. 86
Papilio palu Martin 163
Pararge aegeria L. v. xiphioides Stgr. 17
Parnassius delius Esp. Hermaphrodit 126
„ intermedius f. *fortunata* B-H. 103
Perigea circuita Gn. 19
Phalera bucephala v. *tenebricosa* Strtz. 26
Phibalapteryx centrostrigaria Woll. 23
Phleboëis rogneda v. *atra* B-H. 143
Phlyctaenodes nudalis Hb. 83
„ ustrinalis Chr. 83
Phyllocnistis suffusella Z. 36

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pieris brassicae L. v. cheyranthi Hb. 16
„ daplidice L. 16
„ rapae L. v. leucotera Stef. 16
Pionea ferrugalis Hb. 84
Platyedra vilella Z. 33
Plusia aurifera Hb. 21
„ chalcytes Esp. 21
„ circumflexa L. 21
„ gamma L. 21
„ ni Hb. 21, 70
„ signata F. 21
Plutella maculipennis Curt. 87
Polia dubia Dup. v. *johni* Strtz. 24
Polychrosis botrana Schff. 85
Prodenia littoralis B. 19
Protoparce convolvuli v. batatae Christ. 18
Pseudosphex deceptans Zerny 121
Pseudophia haifae Habich 70
„ tirhaca Cr. 21
Pseudopseustis tellieri Lucas 156
Psilopleura pentheri Zerny 122
Psyche cabrerai Rbl. 24
Pterophorus lithodactylus Tr. 30
„ monodactylus L. 84
Pygaera moderata Graes. 106
„ modesta Stgr. 106
Pyralis farinalis L. 79
Pyrameis atalanta L. 17
„ cardui L. 17
„ indica v. vulcanica God. 17
„ virginiensis Dru. 17
Pyrausta nubilalis Hb. 84
Raphia aethiops B-H. 152
Rhegmatophila akulini Obth. 106
Rhyparia rufescens Brll. 24
Rivula sericealis Sc. subsp. tanitalis Rbl. 70
Salebria cingillella Z. v. brucella Stgr. 70
„ dionysia Z. 75
„ fusca Hw. 35

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Salebria psammenitella Z. 75
„ terrella Rag. 75
Saluria maculivitella Rag. 74
Saturnia pyri Schff. f. alticola 128, 201
Scardia mediterranea Bak. 91
Schasiura gymnelioides Zerny 123
Scoparia murana Curt. 30
Scythocentropus ferrantei Draudt 68
„ inquinatus Mab. 67
Scythris chenopodiella Hb. 34
„ fuscocuprea Hw. 33
Segetia viscosa Frr. 68
Sesamia nonagrioides Lef. 19
Simaethis aegyptiaea Z. 86
Simyra nervosa v. *expressa* B-H. 139
Sinocharis korbae Püng. 161
Sphecosoma perconstrictum Zerny 121
Spuleria aurifrontella Hb. 34
Steganoptycha nanana Fr. 31
Stenoptilia pelidnodactylus St. 30
Sterrha sacraria L. 21
„ ab. sanguinaria Esp. 22
Stilpnotia surtur B-H. 107
Syntomis hyrcana B-H. 107
„ phaeozona Zerny 119
Taeniocampa incerta f. *picata* B-H. 156
Talis afra Bak. 74
Tapinostola distincta B-H. 154
Teleia hyoscyamella Rbl. 89
„ tamariciella Z. 90
Tephroclystia boryata Woll. 23
„ illuminata Joan. 23
„ pumilata Hb. 23, 71
„ v. insulariata Stt. 23
„ roederaria Stfs. 23
„ stertzi Rbl. 22
„ tenerifensis Rbl. 23
„ ultimaria B. 71

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tephronia sepiaria Hufn. 23
Thalpochares phoenissa Led. 70
Thargelia gigantea Rbl. 68
Theristis mucronella Sc. ab. *obscurella* Schopf. . . 32
Thyretes trichaetiformis Zerny 119
Tinea columbariella Wck. 37
„ fuliginosella Z. 37
„ fuscipunctella Hw. 92
„ misella Z. 37
„ pallescentella Stt. 37
Tineola biselliella Hum. 38
„ biskraëlla Rbl. 92
Toxocampa decolor B-H. 162
Triaenoneura albifascia Rbl. 75
Trichophaga swinhoei Butl. 91
„ tapetzella L. 37
Trichosoma houlberti Obth. 107
Triphysa phryne Pall. v. *glacialis* B-H. 105
Xanthia gilvago Esp. v. *algirica* B-H. 157
„ lineago Gn. f. *rubra* B-H. 157
Zophodia convolutella Hb. 30

Biolog. Notizen.

Aporophyla nigra Hw. 218
„ v. seileri Fuchs. 218
Arctia figurata Drury. 5
Bucculatrix artemisiae 111
„ ratisbonensis 112
„ woltei Petry 113
Elachista chrysodesmella Z. 92
„ elegans Frey. 209
„ serricornis Stt. 94
„ subocellea Stph. 211
Gelechia gossypiella Saund. 87
Grapholitha oxytropidis Martini 100
Ixias piepersi Snell. 195
Lita vicinella Frey. 117

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Inhalts-Uebersicht. I-XXVI